

FREIHAMPTON

50plus-Wohngemeinschaft – eine besondere Form des Wohnens

Warum eine WG für ältere Menschen in der KOOGRO?

Das tradierte Familien-Lebensmodell (Kinder gehen aus dem Haus, Eltern leben bis zur Pflegebedürftigkeit und darüber hinaus zusammen) passt zunehmend weniger zu den Lebensumständen und Bedürfnissen unserer Großstädte; immer mehr Singles, die im zunehmenden Alter nicht allein leben möchten, suchen nach Wohn-Alternativen, denen sie neugierig gegenüber stehen oder sogar in ihren jungen Jahren selbst erlebt haben (siehe z.B. Wohngemeinschaft in Studienzeiten). Die Stadtgesellschaft und ihr Wohnmarkt bietet dazu aber noch nicht ausreichend Optionen zur Verwirklichung an - die Genossenschaft trägt mit ihrem Engagement, also mit gelebten 50plus-WG-Beispielen dazu bei, in der Stadtgesellschaft diese lebenswerte und autonome Wohnform für älteren Menschen zu propagieren.

Was ist die Zielgruppe für eine 50plus-WG?

In einer 50plus-WG teilen sich ältere Menschen eine Wohnung, weil sie nicht mehr alleine leben möchten; sie ergänzen mit dieser besonderen Wohnform das Mehr-Generationen-Prinzip, das in den Hausprojekten der Genossenschaft die Vielfalt der Zivilgesellschaft abbildet. In dieser Wohnform leben die Bewohnenden selbstständig und ohne externe Hilfe zusammen - sie sind agil, unternehmen viel gemeinsam und tragen so zum nachbarschaftlichen Miteinander im Mehr-Generationen-Haus bei. Die konkrete Zielgruppe bezieht sich auf Menschen im sogenannten dritten Lebensabschnitt - soziobiografische Merkmale dafür können u.a. sein: Der Abschied vom operativen Berufsleben steht vor der Tür oder ist schon vollzogen, die Familie muss ökonomisch nicht mehr unterstützt werden, die neue Lebensperspektive für ein Leben im Alter ist zu konkretisieren.

Wie mit Pflegebedürftigkeit umgehen?

Die 50plus-WG grenzt sich ab von betreuten Senioren-Wohngemeinschaften oder von Heim-ähnlichen Betreuungen im Sinne stationärer Hausgemeinschaft. Für den Fall einer späteren Pflegebedürftigkeit sind zum Zeitpunkt des Eintrittes in eine 50plus-WG entsprechende Vereinbarungen zu treffen, um das weitere Zusammenleben in einer 50plus-WG unter den gegebenen sozialen und baulichen Rahmenbedingungen zu gewährleisten (s. z.B. Wohnprojekt OLGA, Nürnberg).

Wie gelingt's?

Es finden sich zuerst die Menschen - und suchen sich dann die Wohnung.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für das nachhaltige Gelingen von 50plus-WGs ist die intensive Gruppenfindung: So wissen alle Akteure, WAS sie MIT WEM in einem Zusammenleben erwarten. Daraus kann sich dann eine präzise Vorstellung zum (strukturellen/ architektonischen) WIE und zum (ortsbezogenen) WO entwickeln.

Das unterscheidet die 50plus-WGs von anderen Formen des Zusammenlebens im Alter (also z.B. ambulant oder stationär betreute Einrichtungen, die die noch kommende oder schon aktuelle Pflegebedürftigkeit auch funktional und räumlich planen können).

50plus Wohngemeinschaft in der KOOGRO

Als zu gestaltendes Raumprogramm im Bauprojekt Freiham entschied sich die Genossenschaft in diesem Zusammenhang für die Wohnsonderform „50plus Wohngemeinschaft“, also je ein Einzelzimmer für die beteiligten Akteure und einen gemeinsamen Wohn-, Küchen- und Sanitärbereich.

Aufgrund der besonderen Konditionen für Wohnsonderformen besteht im geförderten Wohnungsbau eine Flächenmindestnutzung pro Bewohnenden, die eine großzügige Raumgestaltung ermöglicht (z.B. 200 qm Wohnfläche für 4-5 Personen).

In der aktuellen Wettbewerbs-Auslobung zum Bau-Vorhaben ist diese 50plus-Wohngemeinschaft folgendermaßen ausgeschrieben:

- 6-Zimmer-WG-Wohnung für Menschen ab 50.
Mit einer 50plus-WG unterstützt die KOOOPERATIVE GROSSSTADT eG ältere Menschen auf der Suche nach einer gemeinschaftlichen Wohnform für den „dritten Lebensabschnitt“. In dieser Wohnform leben die Bewohnenden selbstständig und ohne externe Hilfe zusammen - sie sind agil, unternehmen viel gemeinsam und tragen zum nachbarschaftlichen Miteinander im Mehr-Generationen-Haus bei.
Die Wohnung erhält neben den gemeinschaftlichen Bereichen wie Kochen, Essen und Wohnen 5 Individualräume und 2 Bäder.

Interesse oder Fragen?

... dann kontaktieren Sie uns unter kontakt@koogro.de